

3. März 2015

### **„Warzenkraut und Krötenstein“ im Landesmuseum Niederösterreich Eröffnung am 7. März durch LR Schwarz**

Das Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten steht derzeit ganz im Zeichen von Medizin und Gesundheit: Während „Bader, Medicus, Primar“ noch bis 18. Oktober die Entwicklung der medizinischen Versorgung in Niederösterreich ins Zentrum stellt, wird ab dem kommenden Wochenende die neue naturkundliche Ausstellung „Warzenkraut und Krötenstein. Natur in Volksmedizin und Aberglaube“ den Schutz vor Gefahren für Leib und Seele, die Abwehr von Dämonen und die Abwendung von Naturkatastrophen thematisieren. Eröffnet wird die Schau am Samstag, 7. März, um 16 Uhr durch Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Kuratiert von Erich Steiner und Hanno Baschnegger, begibt sich die neue Ausstellung zurück in die Zeiten schlechter medizinischer Versorgung, als neben Gebeten, religiösen Bräuchen und Ritualen eine Vielzahl von Pflanzen, Mineralien, Fossilien, Tieren und tierischen Produkten bedrohlichen Lebenssituationen entgegenwirken, Heilung erzielen, aber auch das persönliche Schicksal beeinflussen sollten.

Bestückt ist das weite Feld zwischen traditionellem Wissen, abstrusen Heilmethoden und der Welt des Aberglaubens mit Exponaten wie Blitz-, Blut-, Kröten- und Schamsteinen, Drachenzungen, Pfingstrosensamen, „heiliger Erde“ und Spanischen Fliegen. Zudem erfährt man, warum die Mistel gegen Schwindel hilft, schwarze Katzen Unglück bringen, das Horn des Einhorns als Universalheilmittel galt und was das alles mit Hippokrates, Hildegard von Bingen und Homöopathie zu tun hat.

Ausstellungsdauer: bis 7. Februar 2016; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag bzw. Feiertag von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-999, e-mail [info@landesmuseum.net](mailto:info@landesmuseum.net) und <http://www.landesmuseum.net/>.